



Nikolaus-Plätzchen verkauft (v.l.) Sarah (8), ihre Mutter Bettina Bonnermann, Jacqueline Hachenberger (8) und Daniela Piwek von der Fördergemeinschaft der Von-Ketteler-Schule auf dem Drostenhof in Oelde.
Bilder: Kalläne



Auf eine Reise in die Märchenwelt nahm Marietheres Krupp Mädchen und Jungen mit.



Mit Eierpunsch wärmten sich (v.l.) Hedwig Pelz, Katja und Siggie Häusler, Bärbel und Hubert Unrast auf.

Lichterglanz sorgt für Stimmung

Oelde (wka). Schon von Weitem sieht man die Lichterkette am Giebel des Drostenhofs blitzen. Der Hof erstrahlt im Glanz der Lichter, die in diesem Jahr den gesamten Markt mit einem Eingangstor einrahmen. Über den Hof schlendert der Nikolaus mit Knecht Ruprecht und um ihn herum versammelt sich eine ganze Kinderschar.

Geschenke für jedes Kind haben der Nikolaus (Frank Oßenbrink) und sein Knecht Ruprecht (Heinz Frickenstein) dabei. Strahlende Kinderaugen schauen zu den zwei Gesellen hinauf, die eingemummt in ihren Mänteln – Süßigkeiten an die Mädchen und Jungen verteilen. „Denn artig

waren sie alle“, betont Frank Oßenbrink als Nikolaus.

Auf die Adventszeit haben sich auch Eric und Carsten Engelhardt gefreut. Die Zwillinge sind zusammen mit ihren Eltern auf dem Adventsmarkt auf dem Drostenhof unterwegs und finden besonders die selbst gemachten Schneemänner aus Wolle schön. „Die Bastler waren bei den Weihnachtsartikeln sehr kreativ. Ich schaue mir oft noch Ideen ab“, erklärte die Mutter der Zwillinge, Manuela Engelhardt aus Oelde.

Für Kinder sammeln Andrea Ormeloh vom Projekt „Way of Hope“ und Erika Pongritz von der Tschernobyl-Initiative Oelde. „Selbst bestickte Kissen von Frauen in Hoachanas sowie

Tischdecken mit Stickereien verkaufe ich auf dem Adventsmarkt“, sagt Andrea Ormeloh und zeigt ein Kissen mit aufgestickten Tieren. Auch Weihnachtstischdecken mit Tannengrün und roten Kerzen wurden von den afrikanischen Frauen angefertigt.

Gegen halb fünf ist es dunkel und die Lichterketten tauchen den Drostenhof in ein warmes Licht. Weihnachtsmusik schallt über den Hof. „Die Lieder gefallen mir am besten“, sagt Sarah Bonnermann. Aus den Lautsprechern ertönt gerade das englische Lied vom Rentier Rudolf. Die Achtjährige verkauft selbst gemachte Plätzchen und Glühwein am Stand der Fördergemein-

schaft der Von-Ketteler-Schule. Schräg gegenüber duftet es am Stand des Rassegeflügelzuchtvereins Robert Oettel nach Eierpunsch und Flammkuchen. Francisco Rodriguez lockt zusammen mit seiner Tochter Leandra besonders die jungen Gäste mit warmen Crêpes an den Stand der Freunde und Förderer von „Das Kinderhaus“.

Walter Schwenner, Zweiter Vorsitzender der Begegnungsstätte Drostenhof, ist zufrieden mit dem Markt. „Die Aufmachung mit den Lichterketten ist bei den Besuchern sehr gut angekommen und auch der Nikolaus ist einer der Höhepunkte. Nur das Wetter hätte etwas besser sein können.“

„Die Glocke“ vom 30.11.2009